

Fußballturnier der Psychiatrischen Tagesstätten Niedersachsen

NORDEN Nachdem das Fußballturnier der psychiatrischen Tagesstätten Niedersachsen im April 2020 kurzfristig abgesagt werden musste, konnte die Sportveranstaltung nun endlich nachgeholt werden. Acht Mannschaften spielten in der Wildbahnhalle in Norden um den Wanderpokal, der seit 2005 an die jährlichen Sieger weitergereicht wird.

Das Turnier ist den Veranstaltern zufolge ein „feststehendes Highlight im Tagesstättenkalender“ und bietet Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen sportlich zu messen. Dabei stehen Fairness und das Miteinander im Vordergrund.

Während der Vorrunde traten alle Mannschaften gegeneinander an. Schließlich spielten die Fußballer der GPS Wilhelmshaven das Finale gegen die Auricher



Die Ostfriesische Gesellschaft schnappt sich den Pokal beim diesjährigen Turnier der psychiatrischen Tagesstätten Niedersachsen.

Foto: Ostfriesische Gesellschaft

Mannschaft der Ostfriesischen Gesellschaft und holte sich die Trophäe.

Das kleine Finale bestritten die Gastgeber und die Mannschaft der OBW Leer. Diese Partie musste im Siebenmeterschießen entschieden werden. Am Ende setzte sich die Norder Mannschaft

durch. Zudem gab es abseits des Spielfelds die Möglichkeit, sich zu stärken und ins Gespräch zu kommen.

Die Resonanz fiel den Organisatoren zufolge durchweg positiv aus und die Zuschauer und Spieler verließen am Ende des Tages „glücklich die Halle“. Sehr

dankbar zeigt sich die Norder Tagesstätte über das Engagement der teilnehmenden Mannschaften, die zum Teil sehr weite Anfahrtswege auf sich genommen hatten. Mit Vorfreude blicken die Veranstalter auf das Wiedersehen im nächsten Jahr beim Sieger in Wilhelmshaven.